

BNE und Lehrplan 21 - Integration von BNE in die einzelnen Fachbereiche

Workshop im Rahmen des Netzwerks BNE der Dozierenden D-CH



Prof. Dr. Christine Künzli David,
Professur für Bildungstheorien und inter-
disziplinären Unterricht

Zug, 03. Februar 2016

BNE als herausforderndes Bildungs-Konzept

„Der normative Gehalt des Leitbilds nachhaltiger Entwicklung zeigt sich (...) als Herausforderung für die Handhabung in einem Bildungsprozess. Es stellt sich immer wieder neu die Frage, wo (legitime) Erziehungsbemühungen in (illegitime, wenn auch vielleicht unbeabsichtigte) Indoktrinationsversuche umschlagen“ (Marchand 2015, 141).

→ Spannungsfelder zwischen *individuellen* und *gesellschaftlichen Ansprüchen* sowie zwischen *orientierungstiftender Bestimmtheit* und *freiraumgebender Unbestimmtheit*

Institut Vorschul- und Unterstufe

Netzwerktreffen BNE der Dozierenden - Zug, 03. Februar 2016

BNE muss lehrbar sein und einen curricularen Ort finden

„... Die Unterrichtsfächer werden alimentiert, nicht deren Zusammenarbeit (...) und auch die ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ entscheidet sich schulisch gesehen an der Frage, **ob sie lehrbar ist** und wo sie ihren **curricularen Ort** findet“ (Oelkers 2004).

→ Wenn wir wollen, dass ein Bildungsanliegen verschwindet, müssen wir es als „Querschnittsthema“ in den Lehrplan schreiben (in Anlehnung an Oelkers, 2004).

Institut Vorschul- und Unterstufe

Netzwerktreffen BNE der Dozierenden - Zug, 03. Februar 2016

Ziel des Workshops

Diskussion von Massnahmen auf verschiedenen Ebenen des Bildungssystems, damit BNE im Verständnis "der Vermittlung spezifischer Kompetenzen für eine NE" als Bildungskonzept im Schulunterricht umgesetzt wird und nicht als Anliegen, das als Prinzip überall eine Rolle spielen soll und für das niemand zuständig ist, verschwindet.

Institut Vorschul- und Unterstufe

Netzwerktreffen BNE der Dozierenden - Zug, 03. Februar 2016

Ablauf des Workshops

- Hintergrund und Problemaufriss
- Diskussion von Chancen und Herausforderungen der Art der Integration von BNE im LP 21 – allgemein sowie spezifisch im Hinblick auf die unterschiedlichen Zyklen bzw. Schulstufen
- Diskussion von Unterstützungsmöglichkeiten, von Massnahmen ...
 - für die LehrerInnenbildung
 - für Schulleitungen/Schulteams
 - im Rahmen von Lehrmitteln – (Präsentation des Konzepts der Lernlandschaften aus der BNE-Lehrmittelreihe Querblicke)
 - ...



Ausgangslage - BNE als eine wesentliche Grundlage des LP 21

Grundlagen des Lehrplans 21

- Bildungsziele
- Lern- und Unterrichtsverständnis
- Überfachliche Kompetenzen
- **Bildung für Nachhaltige Entwicklung**
- Schwerpunkte des 1. Zyklus
- Schwerpunkte des 2. und 3. Zyklus

BNE im LP 21 - Leitziel einer BNE und zugeordnete Themen

„Bildung soll den Menschen helfen, den eigenen Platz in der Welt zu reflektieren und darüber nachzudenken, was eine Nachhaltige Entwicklung für die eigene Lebensgestaltung und das Leben in der Gesellschaft bedeutet. Es geht darum, Wissen und Können aufzubauen, das die Menschen befähigt, Zusammenhänge zu verstehen, sich als eigenständige Personen in der Welt zurechtzufinden, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv an gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozessen für eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich Nachhaltige Entwicklung zu beteiligen“ (vgl. LP 21, S. 34)

Dieses Ziel wird nicht weiter konkretisiert.

→ Zuordnung von fächerübergreifenden Themen: Politik, Demokratie und Menschenrechte/Natürliche Umwelt und Ressourcen/Geschlechter und Gleichstellung/Gesundheit/Globale Entwicklung und Frieden/kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung/Wirtschaft und Konsum.

Forderung nach fächerübergreifender Herangehensweise, Verbindung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen

„ (...) Um die Komplexität der Welt mit ihren Vernetzungen und Zusammenhängen zu erfassen und zu verstehen, ist es notwendig, verschiedene **fachliche** und **überfachliche** Kompetenzen aufzubauen und zu entwickeln. Formen **fächerübergreifenden Unterrichts** sind geeignet, die Vielschichtigkeit eines komplexen Themas sichtbar, Zusammenhänge und Wechselwirkungen fassbar und verständlich zu machen. (...)“ (LP 21, S. 21).

Wie und wo verortet sich BNE im Lehrplan 21

„Die Kompetenzen der Fachbereichs- und Modullehrpläne sowie die überfachlichen Kompetenzen tragen zur BNE bei“ (LP 21 Grundlagen, S. 18).

Querverweise in den Fachbereichs-Lehrplänen zeigen Bezüge zu den fächerübergreifenden Themen einer BNE. In die Fachbereichslehrpläne sind auch die überfachlichen Kompetenzen eingearbeitet.

1. Zyklus 1. bis 2. Klasse	2. Zyklus 3. bis 4. Klasse	3. Zyklus 5. bis 6. Klasse
Deutsch	Englisch oder Französisch	Französisch
Mathematik	Mathematik	Mathematik
Natur, Mensch, Gesellschaft	Arbeitslehre Natur, Mensch, Gesellschaft Wirtschaft, Arbeit, Gesundheit Technik und Informatik Kultur, Politik, Gesellschaft Wirtschaft, Arbeit, Gesundheit Technik und Informatik	Arbeitslehre Natur, Mensch, Gesellschaft Wirtschaft, Arbeit, Gesundheit Technik und Informatik Kultur, Politik, Gesellschaft Wirtschaft, Arbeit, Gesundheit Technik und Informatik
Geisteswissenschaften / Themen und Techniken Sozialer		
Musik		
Bewegung und Sport		
Medien und Informatik		
Berufliche Orientierung		

Beispiele von Querverweisen auf BNE

Deutsch: bei „... können sich aktiv an einem Dialog beteiligen“ aber **nicht** bei „... können ihr Gesprächsverhalten reflektieren“.

NMG: bei „... können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen“ oder bei „... können Berufswelten erkunden und Berufe nach ausgewählten Kriterien beschreiben“, **nicht** aber bei „... können Tauschbeziehungen untersuchen und einfache wirtschaftliche Regeln erkennen“.

BuS: bei „... können verantwortungsbewusst auf verschiedenen Unterlagen gleiten, rollen und fahren“ oder „... können schnell, rhythmisch, über Hindernisse, lang und sich orientierend laufen“.

TG: bei „... kennen Materialien, Werkzeuge und Maschinen und können diese sachgerecht einsetzen“.

Chancen und Herausforderungen der Verortung von BNE ... – was bleibt offen?

- Es finden sich Querverweise in allen Fachbereichen. D.h. es sind grundsätzlich alle Fachbereiche aufgefordert, sich mit BNE auseinanderzusetzen (keine Verantwortungsdelegation, jedoch Gefahr der Verantwortungsdiffusion)
- Spannungsfeld zwischen: „das haben wir ja schon immer gemacht und Marginalisierung (dafür haben wir keine Zeit, trifft nicht das Wesentliche des Faches etc.)“
- Notwendigkeit bzw. Möglichkeit der Diskussionen in Schulteams → Austausch und Verständigung über BNE-Verständnis könnte jedoch aufwändig werden; jedoch, keine unité de doctrine

Chancen und Herausforderungen der Verortung von BNE ... – was bleibt offen?

- Querverweise wirken teilweise zufällig und beliebig.
- Es bleibt offen, wo und wie die Vernetzung der Kompetenzen im Hinblick auf BNE erfolgen soll bzw. wie ein systematischer Aufbau von fächerübergreifenden oder überfachlichen Kompetenzen vorzusehen ist.
- Querverweise beziehen sich auf die fächerübergreifenden Themen (z.B. Gesundheit), nicht auf Kompetenzen einer BNE – damit bleibt der Bezug der Themen zu den übergeordneten Zielen einer BNE weitgehend unklar. Themen können im Hinblick auf ganz unterschiedliche Zielsetzungen und damit unterschiedliche Kompetenzen bearbeitet werden.

Was bleibt zu tun?

Lehrpersonen brauchen Unterstützung und Weiterbildung in der Umsetzung einer BNE, die im Hinblick auf das übergeordnete Ziel angelegt ist.

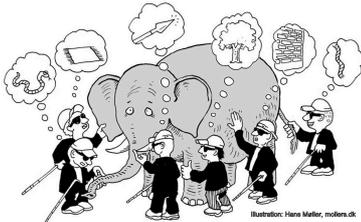


Illustration: Hans Meier, molens.ch

Was bleibt zu tun?

- LehrerInnenbildung
- Lehrmittel
- Schulleitungen/Schulteams
-



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!